



VDE-Aktivitäten für Horizon 2020

VDE-Aktivitäten für Horizon 2020 Workshop in Berlin zu Förderanträgen und -mitteln - Normung als Wegbereiter von Forschungs- zu Innovationsförderung - Das neue Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, Horizon 2020, der Europäischen Kommission zielt darauf ab, eine wissens- und innovationsgestützte Gesellschaft aufzubauen. Der VDE tritt intensiv dafür ein, dass im Rahmen von Horizon 2020 alle finanziellen Spielräume für die Förderung der Key Enabler Informationstechnik / Mikroelektronik genutzt werden. Am 9. Mai 2014 bietet der VDE in Berlin einen Workshop an, der über Förderanträge und -mittel sowie aktuelle Chancen und Ansätze in der Fördermittellandschaft von Horizon 2020 informiert (mehr Infos unter www.vde.com/Horizon2020). Horizon 2020 soll eine optimale Übertragung von Forschungsergebnissen in marktfähige Produkte und somit Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze sicherstellen. Normen und Standards spielen in diesem Zusammenhang eine entscheidende Rolle, da sie den Marktzugang von Produkten und Systemen sicherstellen. Je nach Ausschreibung wird das Einbringen von Forschungsergebnissen in die Normung und Standardisierung im neuen Förderprogramm sogar explizit gefordert. Die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (VDE|DKE) unterstützt bei Fragen, die sich bei Horizon 2020-Anträgen und der Projektdurchführung mit Bezug zu Normung und Standardisierung in der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik ergeben. Nähere Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter www.dke.de/innovationen . Weitere Informationen unter www.vde.com und www.dke.de Über den VDE und die DKE: Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen, 8.000 Studierende, 6.000 Young Professionals) und 1.200 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. VDE-Tätigkeitsfelder sind der Technikwissenstransfer, die Forschungs- und Nachwuchsförderung in den Schlüsseltechnologien Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik und ihrer Anwendungen. Die Sicherheit in der Elektrotechnik, die Erarbeitung anerkannter Regeln der Technik als nationale und internationale Normen, Prüfung und Zertifizierung von Geräten und Systemen sind weitere Schwerpunkte. Das VDE-Zeichen, das 63 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Die Technologiegebiete des VDE: Informationstechnik, Energietechnik, Medizintechnik, Mikroelektronik, Mikrotechnik sowie Automation. Mehr Infos zum VDE unter: www.vde.com Die vom VDE getragene DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE erarbeitet Normen und Sicherheitsbestimmungen für die Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik. Sie vertritt die deutschen Interessen im Europäischen Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) und in der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC). Rund 3.500 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung erarbeiten das VDE-Vorschriftenwerk in der DKE. Die VDE-Bestimmungen basieren heute größtenteils auf Europäischen Normen, die zu etwa 80 Prozent das Ergebnis der internationalen Normungsarbeit der IEC sind.

Pressekontakt

VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.(DS)

60569 Frankfurt

Firmenkontakt

VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.(DS)

60569 Frankfurt

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage